

Akquisetrend Zeitarbeit:

Nachfrage im Metallbereich und bei Hilfskräften auf Jahreshoch

Hanau, 6. Juli 2010 | „Die Nachfrage nach Hilfsarbeitern und Fachkräften im Metallbereich erreicht im Juni ein neues Jahreshoch“, erklärt Christopher Schroeder, Geschäftsführer der Accentico Systems GmbH, Herausgeber des Akquisetrends Zeitarbeit. Eine steigende Nachfrage in diesen beiden Bereichen sei für die gesamte Branche richtungsweisend, so Schroeder. Aber nicht nur im gewerblichen Bereich sind Deutschlands Unternehmen auf der Suche nach neuen Mitarbeitern: „Es wird wieder verstärkt kaufmännisches Personal akquiriert. So liegt beispielsweise die Zahl der geschalteten Stellenanzeigen für Sekretäre und Sekretärinnen um 37 Prozent höher als noch im Januar.“

Kaufmännische Berufe verstärkt gefragt, Helfer auf Jahreshoch

Neben Sekretariatskräften freuen sich auch Buchhalter über eine steigende Nachfrage seitens der Arbeitgeber. „Die Zahl der für diese Berufsgruppe veröffentlichten Stellenanzeigen stieg im Vergleich zum Vormonat deutlich an und nähert sich nach einem kurzen Nachfragetief wieder dem Niveau, das wir zu Jahresbeginn messen konnten“, erklärt Schroeder, der insbesondere der gestiegenen Nachfrage im Helferbereich eine besondere Bedeutung für die Branche beimisst. „Wenn wir davon ausgehen, dass mehr als ein Drittel aller in der Zeitarbeit beschäftigten Mitarbeiter sich aus unqualifizierten Hilfskräften rekrutiert, ist der Anstieg, den wir hier seit Jahresbeginn erleben, besonders erfreulich für die Branche. Die Zahl der Stellenanzeigen von Unternehmen, die nach Hilfsarbeitern suchen, stieg von Januar bis Juni um gut ein Drittel.“

Stellenanzeigen im Metallbereich seit Jahresbeginn nahezu verdoppelt

Schlosser, CNC-Fachkräfte, Mechatroniker oder Industriemechaniker – für Fachkräfte aus der Metallbranche hat sich die Nachfragesituation seit dem Jahreswechsel deutlich erholt. So zog die Nachfrage seit Januar um 28 Prozent an und trägt deutlich zum Branchenwachstum bei. „Arbeitgeber im Saarland schalten heute mehr als doppelt so viele Anzeigen für Mitarbeiter aus dem Metallbereich als noch vor einem halben Jahr. Das Gleiche gilt auch für andere Bundesländer, wie zum Beispiel Niedersachsen, Hamburg oder Brandenburg“, unterstreicht Schroeder.

Akquisetrend Fokus: Sekretärinnen gesucht!

Hatten die letzten Ausgaben des Akquisetrends Zeitarbeit für Sekretärinnen und Sekretäre noch ein stabiles Nachfragebild gezeichnet, stieg die Anzahl der in diesem Bereich geschalteten Stellenanzeigen im Juni deutlich an. Und zwar um 29 Prozent im Vergleich zum Vormonat oder 37 Prozent zum Jahresbeginn. Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg gehören zu den Motoren dieser Entwicklung während sich in Baden-Württemberg, Berlin und Bayern die Nachfragesituation seit Jahresbeginn entweder nicht verändert oder gar verschlechtert hat. „Wir haben im Juni einen erheblichen Nachfrageschub bei Sekretärinnen erlebt. Man darf gespannt sein, ob sich diese Entwicklung im kommenden Monat fortsetzt und gegebenenfalls auf andere Bundesländer übergreift“, so Schroeder.

Akquisetrend Zeitarbeit bietet kurzfristige Orientierung dank breiter Datenbasis

Der monatlich erscheinende Akquisetrend Zeitarbeit bietet allen Personaldienstleistern eine verlässliche Grundlage für ihre Akquisebemühungen. Der neue Index zeigt, wie stark sich die Nachfrage nach bestimmten Berufsgruppen kurz- und langfristig verändert. Im Akquisetrend Fokus wird im monatlichen Wechsel eine bestimmte Berufsgruppe oder ein regionaler Nachfrageschwerpunkt vorgestellt. Basis der Erhebungen bildet mit AcquiPro eine Software, die Zeitarbeitsunternehmen in ihrer Kunden- und Auftragsakquirierung unterstützt. AcquiPro wertet bundesweit rund 1,7 Millionen Stellenanzeigen aus und stellt seinen Anwendern eine um Dubletten und Zeitarbeitsanzeigen bereinigte Datenbasis von 350.000 Stellenangeboten zur Verfügung. Diese generiert sich aus circa 1.000 Unternehmenswebseiten, etwa 700 lokalen und regionalen Zeitungen, mehr als 100 Online-Stellenbörsen sowie dem SIS der Arbeitsagentur. Weitere Informationen unter www.accentico.com.

Grafiken zur Illustration in elektronischer Form und Druckauflösung (4c/sw) beigelegt.

Über Accentico:

Die im hessischen Hanau ansässige Accentico Systems GmbH setzt sich aus erfahrenen Personaldienstleistern und IT-Profis zusammen, die mit AcquiPro ein softwaregestütztes Verfahren entwickelt haben, das Zeitarbeitsunternehmen die Kunden- und Auftragsakquirierung erleichtert. Accentico wurde im Jahr 2008 durch die geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Stenger und Christopher Schroeder gegründet. Zu den Kunden der Akquiselösungen von Accentico zählen vor allem Personaldienstleister, HR-Beratungen, Headhunter und Outplacement-Spezialisten.

Für Ihre Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Kontakt:

Accentico Systems GmbH
Nürnberger Straße 19
63450 Hanau

Christopher Schroeder, Geschäftsführer
Tel.: 06181/90 66 819
www.accentico.com

Medienkontakt:

rheinland relations
Berliner Freiheit 16
53111 Bonn

Christian Windeck, Inhaber
Tel.: 0228/555 265 95
www.rheinland-relations.de